

Köln, 02.09.2024

### **ANN-Gedacht: *Frieden***

Liebe Engagierte und Interessierte an der Aktion Neue Nachbarn, das Gegenteil von Krieg ist Frieden, aber ist das Gegenteil von Frieden auch Krieg oder nicht eher Unfriede, Streit und Spaltung?

Die Begriffe „Krieg“ und „Frieden“ sind in vielen Medien sehr präsent, vor allem aus Sorge davor, den vorhandenen Frieden verlieren zu können. Frieden ist in der Tat nicht selbstverständlich, er muss erarbeitet und erhalten werden und diese Verantwortung teilen wir als Gesellschaft miteinander – aber wie?

Der furchtbare Terroranschlag in Solingen am 23. August, bei dem drei Menschen getötet und mehrere verletzt wurden, hat auch uns schockiert und verunsichert. Das Leid der betroffenen Hinterbliebenen können wir uns nicht vorstellen. Auf einmal ist so eine Gefahr sehr nahe. Wie gehen wir damit um ...?

Es macht uns traurig, dass im Fokus der Öffentlichkeit weniger die Betroffenen sind, die einen lieben Menschen verloren haben, und auch nicht der Zusammenhalt unserer vielfältigen Gesellschaft, sondern der politische Wahlkampf.

Friedrich Merz (CDU-Vorsitzender) forderte nach dem Attentat am Freitagabend bereits Montag konkrete „Schutzmaßnahmen“ vom Bundeskanzler. Keine Aufnahmen mehr von Menschen aus Syrien und Afghanistan, die Abschiebung in diese Länder, konsequente Kontrolle und Zurückweisung an den deutschen Grenzen sowie Änderungen im Aufenthaltsrecht, denn „nicht die Messer sind das Problem, sondern die Personen, die damit herumlaufen“, nach seiner Aussage in der Mehrzahl Flüchtlinge (nachzulesen [hier](#)).

Ja, wir haben ein Problem mit islamistischem Extremismus in Deutschland, aber wie gehen wir damit um? Wir brauchen als Gesellschaft einen konstruktiven und selbstkritischen Umgang damit und müssen in diesem Diskurs von Anfang an sowohl mit den Schutzsuchenden als auch mit unseren muslimischen Mitbürger\*innen sprechen und nicht über sie, als wären sie alle das Problem! Da wir wissen, dass unser Land auf noch viel mehr Migration angewiesen ist, sollten wir intensiv an einer immer besseren Inklusion arbeiten.

Wir haben auch ein unübersehbares Problem mit Rechtsextremismus in Deutschland und beide Extremismen bestärken sich gegenseitig, denn auch wenn sie erklärte Gegner sind, haben sie doch ein gemeinsames Ziel – unsere freie demokratische Gesellschaft durch Unfrieden zu destabilisieren.

Die populistischen „Lösungsvorschläge“ von Friedrich Merz, dass wir nur möglichst alle Menschen aus Afghanistan und Syrien abschieben müssen und dann passiert kein zweites Solingen, sind völlig unhaltbar. Am Ende spielt sie den Extremisten beider Seiten in die Hände.

Zurück zur Frage, wie man Frieden stiftet:

Da gibt es sehr viele bunte und kreative Möglichkeiten in unserer Kölner Willkommenskultur. Wer sich für Menschen einsetzt, die ihr Zuhause verloren haben und auf der Flucht zu uns nach Deutschland und Köln gekommen sind, engagiert sich für den Frieden dieser Menschen und damit für den Frieden in unserer Gesellschaft. Diese konkrete Integrationsarbeit ist unbezahlbar wichtig! Danke an Sie und Euch als Engagierte, denn unser Land braucht

Friedensstifter\*innen – also ganz normale Menschen, die einen Blick haben für menschliche Not und Hilfe anbieten.

„Friede beginnt bei mir“ – das ist das Motto der [Jahreskampagne](#) des deutschen Caritasverbandes, welches wir uns auch in Köln auf die Fahnen schreiben. [Das Caritas-Friedensbekenntnis gegen Rechtsextremismus und für Demokratie](#) beschreibt das, was wir als Gesellschaft besonders brauchen: *Friede beginnt, wenn ...*

- ... unsere Nächstenliebe Vorurteile überwindet.
- ... wir uns für Demokratische Werte einsetzen.
- ... wir uns gemeinsam für eine gerechte Welt einsetzen.
- ... wir den Menschen Ängste nehmen und Brücken bauen.
- ... wir zuhören und den Dialog suchen.

Das ist kein Programm, dass man einfach so mit allen Mitarbeitenden der Caritas umsetzen kann, sondern es ist eine Haltung, die man immer wieder bewusst einnehmen muss, um danach zu handeln, am besten als ganze Gesellschaft.

Engagement für den Frieden, lokal und global, ist auch das Herzensanliegen des Forums Ziviler Friedensdienst ([forumZFD](#)), einer global tätigen Nichtregierungsorganisation, die 1996 gegründet wurde, mit Sitz in Köln.

Die Plakat-Ausstellung [„Gesichter des Friedens“](#) des forumZFD stellt zehn Menschen vor, die sich für Frieden einsetzen – alle auf ihre eigene Art und Weise. Sie alle verbindet, dass das Wort „Krieg“ für sie kein abstrakter Begriff ist. Sie haben ihn selbst erlebt. Viele mussten sogar aus ihren Heimatländern fliehen. Aus diesen persönlichen Erfahrungen heraus setzen sie sich heute für Frieden ein. Zu allen Porträtierten gibt es ein großformatiges Plakat und ein Video-Interview. In Köln sehen kann man sie vom 02. September bis 24. Oktober 2024 im VHS-Studienhaus. Diese Ausstellung kann kostenlos bestellt werden und in Kulturvereinen, Kirchen, Schulen, Rathäusern und anderen Orten gezeigt werden.

Als ANN unterstützen wir die Vernissage dieser Ausstellung am 03. September im Forum VHS, am Neumarkt. Hier werden manche der zehn „Gesichter“ zu erleben sein und auch Kölner Friedensaktivist\*innen zu Wort kommen. Wir freuen uns, wenn wir vielen von euch und Ihnen dort begegnen.

Friede beginnt bei mir und mit uns, er ist kein passiver Zustand, sondern eine aktive Haltung. Mit herzlichen Grüßen und weiteren wichtigen Informationen auf den folgenden Seiten,  
Isabel Heinrich & Uli Thomas

Weiterführende Links:

**Gegen jede Form von Hass und Gewalt – wir alle sind Solingerinnen und Solinger!**  
[Pressemitteilung des Landesintegrationsrates NRW am 26. August 2024](#)

**Gut verständlicher Sachstand zu Flucht und Asyl in Deutschland und Europa:**  
[Kurz & bündig – Fakten zu Flucht und Asyl vom Sachverständigenrat für Integration und Migration](#)

IN EIGENER SACHE .....	6
ANN FACHNACHMITTAG AM 13.11.2024 .....	6
FESTAKT: 10 JAHRE AKTION NEUE NACHBARN IM ERZBISTUM KÖLN.....	6
FÖRDERUNG VON AKTIONEN MIT „HILFEN AUS DEN MITTELN DER ENERGIEPREISPAUSCHALE“ .....	7
ENGAGIERT FÜR GEFLÜCHTETE IN KÖLN.....	7
VERANSTALTUNGEN ENGAGIERT FÜR GEFLÜCHTETE 2. HALBJAHR 2024 .....	7
GEFLÜCHTETE STÄRKEN .....	9
ANDACHT FÜR UND MIT GEFLÜCHTETEN MENSCHEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN ZUM THEMA „SOLIDARITÄT UND HERZLICHKEIT“ .....	9
BITTE UM WEITERLEITUNG AN GEFLÜCHTETE: EINLADUNG TEILNAHME AN STUDIE ZU EINBÜRGERUNG.....	9
PM CARITAS: BUNDESAUFNAHMEPROGRAMM AFGHANISTAN DARF NICHT KAPUTTGESPRART WERDEN.....	10
FACHTAG: ARBEITSAUSBEUTUNG, ZWANGSARBEIT, MENSCHENHANDEL.....	10
VIDEOS ZU MENSCHENHANDEL UND AUSBEUTUNG .....	11
UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN MIT KINDERN MIT BEHINDERUNG .....	11
PROGRAMM CROSSROADS: FLUCHT, MIGRATION, BEHINDERUNG .....	11
PLAKATAKTIONEN GEGEN QUEERFEINDLICHKEIT, AUCH BEI MIGRANT*INNEN .....	12
GESUNDHEIT.....	12
MEHRSPRACHIGE GESUNDHEITSVERANSTALTUNGEN IN DEN INTERKULTURELLEN ZENTREN 2024.....	12
PSYCHOLOGISCHE BERATUNG FÜR MENSCHEN MIT FLUCHT-/MIGRATIONSERFAHRUNG.....	12
KURZFILME AUF ACHT SPRACHEN ZU GESUNDHEIT UND KRANKENVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND .....	12
ERSTINFORMATIONSFLYER FÜR VON RASSISMUS BETROFFENE PATIENT*INNEN UND PFLEGEBEDÜRFTIGE.....	13
FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT.....	13
INTERRELIGIÖSE REIHE IN LEVERKUSEN: WORAN GLAUBEN DIE BAHÁ'Í? .....	13
WORKSHOP: ANTISEMITISMUS UND ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS – HISTORISCHE URSPRÜNGE UND MEDIALE DARSTELLUNG HEUTE .....	13
INITIATIVE „HALTUNG ZEIGEN“ – AKTUELLE ONLINE-VERANSTALTUNGEN .....	14
DU WARST AUF EINER DEMO GEGEN RECHTSEXTREMISMUS ... ..	14
HIER MIT HALTUNG – DEMOKRATIE STÄRKEN   250.000 EURO FÜR DEMOKRATIE .....	14
NEUES LSBTIQ-FÖRDERPROGRAMM DER STADT KÖLN.....	14
KULTUR, KOCHEN UND WERKELN .....	15
SAVE THE DATE: FRIEDENSGESCHICHTEN IN ZEITEN DES KRIEGES .....	15
TOOLGIRLS: FAHRRADWORKSHOP IM HERBST FÜR FLINTA* .....	15
TASTE TOGETHER – ZUSAMMEN SCHMECKT'S BESSER .....	15
SCHULE, ARBEIT UND AUSBILDUNG .....	16

MENTORINGPROGRAMM MIT/FÜR PRAKTIKER:INNEN DER SOZIALEN ARBEIT .....	16
MIT SCHWUNG IN DEN BERUF IN DEUTSCHLAND – GRUNDKURS FÜR FRAUEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND.....	16
ANGEBOTE DER ARBEITSVERMITTLUNG BEI MIGRAFRICA.....	16
ÜBUNGSLEITER*INNEN-C-AUSBILDUNG FÜR MENSCHEN MIT/OHNE MIGRATIONSHINTERGRUND.....	17
SPRACHFLYER MIT BRANCHENSPEZIFISCHEN VOKABELN.....	17
HOPE ACADEMY 3.0   LEBENSWELTORIENTIERUNG UND VORBEREITUNG .....	17
ANGEBOTE DER TAGES- UND ABENDSCHULE (tas) KÖLN FÜR GEFLÜCHTETE .....	17
PERSÖNLICHES, MEHRSPRACHIGES COACHING ZUR JOBSUCHE .....	17
ENGAGEMENT UND EHRENAMT .....	17
INFOABEND: EHRENAMTLICHE EINZELVORMUNDSCHAFT.....	17
ONLINE-VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE IN DER GEFLÜCHTETENHILFE ...	18
ENGAGEMENTPREIS NRW 2025.....	18
NETZWERK KIRCHENASYL NRW.....	18
FINANZIERUNG VON KOSTEN FÜR UMZUGSTRANSPORTER .....	19
LAIEN-DOLMETSCHEN FÜR GEFLÜCHTETE .....	19
KURZZEIT-SCHNUPPER-ENGAGEMENT: WELCOMEWALK.....	19
GESUCHT: FREIWILLIGE FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.....	19
EHRENAMTLICHE SUPERVISION FÜR EHRENAMTLICHE .....	19
VORBEREITUNG PROJEKT „KÖKIPAT – KÖLNER KINDER-PATENSCHAFTEN“ .....	19
ARBEITSKREIS POLITIK.....	20
NEUES AUS BEZIRKEN, GEMEINDEN UND INITIATIVEN.....	21
BEZIRK RODENKIRCHEN .....	21
KÖLNBERG BEATS FESTIVAL.....	21
BEZIRK EHRENFELD.....	21
NÄHFREUND*INNEN GESUCHT .....	21
BEZIRK LINDENTHAL .....	21
WORKSHOP: ORIENTIERUNG GEBEN ANGESICHT VON TRAUMATA UND KRISEN..	21
BEZIRK NIPPES .....	21
WILO FEIERT: EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSFEST .....	21
WILO DISKUTIERT – VOR SECHS JAHREN UND HEUTE .....	22
BEZIRK CHORWEILER .....	22
VielfALT – INFOTAG RUND UMS ÄLTERWERDEN .....	22
BEZIRK PORZ .....	22
WORKSHOP: NIEDERLASSUNGSERLAUBNIS UND EINBÜRGERUNG.....	22
THEATERPÄDAGOGISCHER WORKSHOP – WIE LEBEN WIR UNSERE WERTE? .....	22
DAS MITTENDRIN IM FORUM ST. JOSEF ÖFFNET SEINE TÜREN .....	23
BEZIRK KALK .....	23
KALKFEST TRIFFT TAG DES GUTEN LEBENS 2024 .....	23
BEZIRK MÜLHEIM.....	23

WORKSHOP, DEN WEG IN DIE ERWERBSARBEIT BEGLEITEN .....	23
IMPRESSUM.....	24

## IN EIGENER SACHE

### **ANN FACHNACHMITTAG AM 13.11.2024**

#### **10 JAHRE AKTION NEUE NACHBARN IN KÖLN – HANDLUNGSSTRATEGIEN FÜR EINE ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT IN DER GEFLÜCHTETENHILFE**

Der Fachnachmittag der Aktion Neue Nachbarn in Köln war bis 2019 ein jährlich wichtiges Treffen aller Kölner Akteur\*innen rund um das Thema Flüchtlingshilfe. Zum 10-jährigen Jubiläum der Aktion Neue Nachbarn wollen wir diese Tradition wieder aufleben lassen und laden Sie und Euch ganz herzlich dazu ein!

#### *Das haben wir vor:*

Der Sachverständigenrat Integration/Migration hat im April dieses Jahres eine für uns sehr relevante, bundesweite Studie veröffentlicht:

[Freiwilliges Engagement in der Flüchtlingshilfe und kommunale Politik und Verwaltung](#)

Diese Studie hat viele interessante Ergebnisse und konkrete Handlungsempfehlungen für die Kommunen, um freiwilliges Engagement zu fördern und zu stützen.

Beim Fachnachmittag wird der verantwortliche Leiter der Studie diese in einem anschaulichen Fachvortrag vorstellen. Im Anschluss werden wir die konkreten Handlungsempfehlungen mit einem kontroversen Podium für Köln diskutieren und Handlungsoptionen konkretisieren.

Als Moderatorin für den Nachmittag konnten wir Shary Reeves (fussballverrückte Kölnerin, Journalistin, Autorin, Bloggerin und Moderatorin u.a. Wissen mach Ah! ...) gewinnen.

Wir freuen uns auch sehr, dass die Veranstaltung durch In-Haus Media medial begleitet wird.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wird es dann viel Zeit zum Austausch und Vernetzen geben, bei müffele und süffele und einer schönen Atmosphäre.

#### *Hier die Eckdaten:*

- Mittwoch, 13. November 2024 von 16.00 bis 20.00 Uhr
- im Forum Volkshochschule Im Museum Am Neumarkt
- Eintritt frei und Anmeldung erwünscht (Anmeldeinfos folgen)
- Eingeladen sind alle Engagierten der Kölner Geflüchtetenhilfe

### **FESTAKT: 10 JAHRE AKTION NEUE NACHBARN IM ERZBISTUM KÖLN**

Donnerstag, 31.10.2024

10.00 bis 15.00 Uhr

Europaforum des Katholisch-Sozialen Instituts in Siegburg

In diesem Jahr, genau am 11.11.2024, wird die Aktion Neue Nachbarn bistumsweit 10 Jahre alt. Wir möchten Sie gerne auch zu dieser Festveranstaltung herzlich mit einladen.

Bitte vermerken Sie sich den Termin jetzt schon in Ihrem Kalender. Eine Einladung mit Programm wird folgen, für die Anmeldung zur Veranstaltung wird zeitnah eine Seite auf der ANN-Homepage geschaltet ([Aktion Neue Nachbarn | Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln \(aktion-neue-nachbarn.de\)](#)). Wir werden auch noch einmal darauf hinweisen!

Wir würden uns sehr freuen, am 31. Oktober auch viele Kölner\*innen dabeizuhaben!

## FÖRDERUNG VON AKTIONEN MIT „HILFEN AUS DEN MITTELN DER ENERGIEPREIS-PAUSCHALE“

Finanziell unterstützt werden Ideen und Maßnahmen von Kirchengemeinden und mit ihnen verbundene Gruppierungen, Einrichtungen, Verbände und Initiativen, die geeignet sind, durch gestiegene (Energie)Preise in Not geratene Menschen zu unterstützen und das solidarische Miteinander zu fördern und zu stärken. Neben einer Ausweitung vorhandener Angebote und Öffnungszeiten werden neue Aktionen und Veranstaltungen finanziell gefördert, um warme Räume zu öffnen und benötigte Unterstützungsangebote aufzubauen. Sollte eine mögliche Ausweitung/Neuaufstellung der förderfähigen Angebote an hohen Energiekosten scheitern, so können diese in pauschalierter Form gefördert werden. Für die Antragstellung nutzen Sie [das Antragsformular "Hilfen aus den Mitteln der Energiepreispauschale"](https://aktion-neue-nachbarn.de/mitmachen/finanzielle-hilfe/). (<https://aktion-neue-nachbarn.de/mitmachen/finanzielle-hilfe/>)

## ENGAGIERT FÜR GEFLÜCHTETE IN KÖLN

Die Aktion Neue Nachbarn Köln ist Teil des Kooperationsprojektes „**Engagiert für Geflüchtete in Köln**“. Das Kooperationsprojekt richtet sich an ehrenamtlich Engagierte

- mit Fortbildungsveranstaltungen und Workshops
- mit Vorträgen
- und mit weiteren Veranstaltungen, die für die Arbeit und Weiterentwicklung des ehrenamtlichen Engagements gewünscht und relevant sind.

Teil des Projektes sind:

Aktion Neue Nachbarn - Flüchtlingshilfe in Köln, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Katholisches Bildungswerk Köln und Katholikenausschuss in der Stadt Köln



## VERANSTALTUNGEN ENGAGIERT FÜR GEFLÜCHTETE 2. HALBJAHR 2024

Im zweiten Halbjahr 2024 finden wieder viele interessante Veranstaltungen für Engagierte und Geflüchtete statt:

### [Workshop: Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung](#)

Fr. 20.09.2024 | 16.00 - 19.15 Uhr

Bürgeramt Porz | Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 | 51143 Köln

Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, [mesut.mutlu@stadt-koeln.de](mailto:mesut.mutlu@stadt-koeln.de)

### [Theaterpädagogischer Workshop der Stiftung Weltethos - Wie leben wir unsere Werte?](#)

Fr. 27.09.2024 | 16.00 - 20.15 Uhr

Bürgeramt Porz | Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 | 51143 Köln

Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, [mesut.mutlu@stadt-koeln.de](mailto:mesut.mutlu@stadt-koeln.de)

### [Workshop: Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen](#)

Sa. 09.11.2024 | 10.00 - 13.15 Uhr

VHS im Bürgeramt Lindenthal | Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, [mesut.mutlu@stadt-koeln.de](mailto:mesut.mutlu@stadt-koeln.de)

## Workshop: Den Weg in die Erwerbsarbeit begleiten

Sa. 16.11.2024 | 9.30 - 12.45 Uhr

Mosaik Köln-Mülheim e.V. | Glücksburgstraße 17 | 51065 Köln

[Anmeldung über die Homepage des Bildungswerks](#) oder per Mail an [lauer@bildungswerk-koeln.de](mailto:lauer@bildungswerk-koeln.de)



Die Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln vernetzt, berät und unterstützt seit 2015 Menschen mit Fluchtgeschichte und deren Unterstützer\*innen. Projekte, Aktionen, Veranstaltungen, Willkommens- und Ankommenshilfen unterschiedlichster Art versuchen wir zielgerichtet einzubringen. Flexibel und auf jede aktuelle Entwicklung eingehend passen wir unsere Hilfen immer wieder an.

Eine Übersicht zu weiteren lokalen Hilfen und Ansprechpartner\*innen im Erzbistum Köln finden Sie auf der Internetseite <https://aktion-neue-nachbarn.de/>.

Im [Downloadbereich](#) finden sie die Förderrichtlinien, falls Sie für Ihre Ideen und Projekte auch finanzielle Unterstützung benötigen.

Unsere Kölner Angebote finden Sie unter <http://koeln.aktion-neue-nachbarn.de>.

## GEFLÜCHTETE STÄRKEN

### ANDACHT FÜR UND MIT GEFLÜCHTETEN MENSCHEN UND UNTERSTÜTZER\*INNEN ZUM THEMA „SOLIDARITÄT UND HERZLICHKEIT“

Samstag, 28.09.2024

15 Uhr

Kölner Dom

Auch in diesem Jahr lädt die Aktion Neue Nachbarn geflüchtete Menschen und Interessierte im Rahmen der [Dreikönigswallfahrt](#) zu einer Andacht ein. Diese wird am 28. September 2024 um 15.00 Uhr im Kölner Dom stattfinden und von Weihbischof Ansgar Puff zelebriert, von Priestern verschiedener muttersprachlicher Gemeinden konzelebriert.

In diesem Jahr wollen wir unsere Bitte um Solidarität mit und Herzlichkeit für geflüchtete Menschen vor Gott bringen und mit Dankbarkeit auf die 10 Jahre Bestehen der Aktion Neue Nachbarn schauen.

Einladung auf verschiedenen Sprachen zum Download:

- [Deutsch](#)
- Weitere Sprachen folgen auf der [Homepage der Aktion Neue Nachbarn](#)

### BITTE UM WEITERLEITUNG AN GEFLÜCHTETE: EINLADUNG TEILNAHME AN STUDIE ZU EINBÜRGERUNG

Der wissenschaftliche Stab des Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) untersucht in der Studie „Einbürgerung als ‚Integrationsbooster‘ für Flüchtlinge. Internationale Erfahrungen und Handlungsansätze für Politik und Verwaltung in Deutschland“, was Geflüchtete über Einbürgerung denken und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben. Dafür wollen die Wissenschaftler\*innen mit Menschen sprechen, die in Deutschland leben und selbst oder deren Familien einen Fluchthintergrund haben.

Das Ziel der Interviews ist es, die Meinungen, Erfahrungen und Entscheidungen zur Einbürgerung von Geflüchteten besser zu verstehen und die Zusammenhänge zwischen Einbürgerung und Integration aus ihrer Perspektive zu erforschen. Die Ergebnisse werden in Publikationen und Handlungsempfehlungen für Politik und Verwaltung einfließen. Das Forschungsprojekt wird von der Stiftung Mercator gefördert.

Bei den Interviews handelt es sich um persönliche Gespräche mit den am Forschungsprojekt beteiligten wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Sie dauern ca. 60 bis max. 90 Minuten. Die während des Gesprächs erhobenen Daten werden anonymisiert.

Als Aufwandsentschädigung erhalten die Teilnehmenden einen frei einsetzbaren Gutschein im Wert von 20 €.

Bis Oktober 2024 sollen die ersten Interviews durchgeführt sein. Wenn Teilnehmende aktuell nicht eingebürgert sind, möchten die Wissenschaftler\*innen gerne mit ihnen in Kontakt bleiben und in den kommenden zwei Jahren weitere Gespräche führen. Die Interviews können digital oder persönlich an einem Ort Ihrer Wahl stattfinden.

[Sollten Sie selbst geflüchtet sein oder eine familiäre Fluchtgeschichte haben und an einem Interview für die Studie teilnehmen möchten, füllen Sie bitte dieses Formular aus.](#)

Alternativ können Sie an [Einbuengerungsprojekt@svr-migration.de](mailto:Einbuengerungsprojekt@svr-migration.de) eine E-Mail mit den folgenden Angaben schicken:

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer

[Hier mehr zu der Studie und Kontaktdaten der Ansprechpersonen beim SVR.](#)

### SEMINARANGEBOT: SCHULDENPRÄVENTION UND FINANZKOMPETENZ FÜR JUNGE ELTERN

In einem neuen Projekt arbeiten die Kolleginnen mit einem Konzept, welches von [Aflatoun International](#) extra für junge Eltern erarbeitet wurde: Wie kann ich im Alltag sparen? Wie habe

ich mein Geld gut im Blick? Wie kann ich meine finanzielle Situation verbessern? Wie kann ich gewinnbringend für Familie und Kinder vorsorgen? Teilnehmende lernen in einem Seminar, das eigene Geld gut im Blick zu halten, im Alltag zusätzlich zu sparen und worauf man gerade bei Kindern achten sollte.

Das Angebot findet an zwei Terminen á 3 Stunden statt und richtet sich an junge Eltern mit Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren. Einrichtungen, Initiativen und Gruppen, die mit Betroffenen zusammenarbeiten oder diese begleiten, können das Angebot buchen und individuell Termine absprechen. Es kann aber auch eine Teilnehmendenakquise über die Einrichtung selbst durchgeführt werden.

Kontakt über: Debora Mendelin und Fatbardha Haxhijaj, Caritas-Zentrum Köln-Kalk, Schuldnerberatung, Projekt Schuldenprävention, Tel. 0221 985 775 15, mobil 0173 758 418 5, mail [Debora.Mendelin@caritas-koeln.de](mailto:Debora.Mendelin@caritas-koeln.de)

## **PM CARITAS: BUNDESAUFNAHMEPROGRAMM AFGHANISTAN DARF NICHT KAPUTTGESPRART WERDEN**

### **Bundesregierung muss ihr Versprechen halten**

Berlin 14.08.2024. Neben den Beschäftigten der internationalen Hilfsorganisationen gibt es in Afghanistan viele [...] Menschen, die in Lebensgefahr geraten sind, weil sie sich für Freiheit und Menschenrechte eingesetzt haben. Die Bundesregierung versprach, mit ihrem 2022 gestarteten Bundesaufnahmeprogramm Afghanistan (BAP) besonders gefährdete Menschen und deren Familienangehörige aus Afghanistan in einem geordneten Verfahren aufzunehmen. Ihnen sollte in Deutschland verlässlich Schutz vor Verfolgung und Gewalt gewährt werden. Entsprechend der Aufnahmeanordnung des Bundes für das Programm sollten monatlich bis zu 1.000 Aufnahmezusagen erteilt werden. Mit einer angekündigten Laufzeit bis zum Ende der Legislaturperiode müssten über das Programm bis zu 36.000 Menschen aus Afghanistan aufgenommen werden können. „Stand Juli 2024 sind in diesem Rahmen bisher nur 540 Personen nach Deutschland eingereist, etwa dreitausend Personen wurden Aufnahmezusagen erteilt. Mehrere tausend gemeldete Fälle von Schutzsuchenden finden sich noch in Bearbeitung,“ so Caritas-Präsidentin Eva M. Welskop-Deffaa. Angesichts der konkreten Gefährdungssituation bedrohe jede weitere Verzögerung Menschenleben ganz unmittelbar.

[Die gesamte Pressemitteilung finden sie hier.](#)

Dazu veröffentlichte auch der Caritasverband für die Stadt Köln e.V. am 15.08.2024 gemeinsam mit vielen anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen folgende Forderung:

[Das Bundesaufnahmeprogramm Afghanistan retten – Caritas \(blog-caritas-koeln.de\)](#)

## **FACHTAG: ARBEITSAUSBEUTUNG, ZWANGSARBEIT, MENSCHENHANDEL**

Dienstag, 08.10.2024

09.00 bis 16.00 Uhr

1. Etage des DGB-Gebäudes am Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln

Die [Beratungsstelle Arbeit Köln](#) lädt zur Fachveranstaltung „Arbeitsausbeutung, Zwangsarbeit, Menschenhandel – Identifikation von Betroffenen“ ein. Arbeitsausbeutung, Zwangsarbeit und Menschenhandel sind Straftatbestände, die oft unerkannt bleiben. Wenn Betroffene jedoch sichtbar werden, können Rechte durchgesetzt und Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Das hierzu nötige Wissen wird die Referentin Kim Weidenberg, [Servicestelle gegen Arbeitsausbeutung, Zwangsarbeit und Menschenhandel](#) näherbringen. Hierbei erhält sie Unterstützung von Esat Mogul, [Arbeit und Leben NRW](#), in Form eines Gastbeitrags.

Der gemeinsame Tag wird mit einer Einführung in die Thematik beginnen. Anschließend wird die Referentin auf strafrechtliche Grundlagen und Indikatoren eingehen. Es folgen Fallarbeit in Gruppen und im Plenum. Anschließend werden mögliche Vorgehensweisen im Verdachtsfall beleuchtet, woraufhin Esat Mogul aus der Beratungspraxis berichten wird. Zum Schluss beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die gemeinsame Arbeit in Köln zur Verbesserung der Situation Betroffener beitragen kann.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldungen, Fragen und Rückmeldungen werden unter [abc-hoehenhaus@caritas-koeln.de](mailto:abc-hoehenhaus@caritas-koeln.de) entgegengenommen.

## **VIDEOS ZU MENSCHENHANDEL UND AUSBEUTUNG**

Das [Projekt Safety Net](#) hat Videos zum Thema Menschenhandel und Ausbeutung auf Deutsch, Englisch, Russisch und Ukrainisch veröffentlicht. Sie behandeln u.a. die Vulnerabilitäten von Betroffenen und geben Handlungsempfehlungen.

## **UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN MIT KINDERN MIT BEHINDERUNG**

Das Jugendamt der Stadt Köln hat ein neues Unterstützungsangebot für Familien mit Kindern mit Behinderung, siehe hier: [Neue Verfahrenslots\\*innen bei der Stadt Köln - Stadt Köln \(stadt-koeln.de\)](#)

Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer vorhandenen oder möglichen Behinderung erhalten in Köln eine neue Form der Unterstützung. Drei Verfahrenslots\*innen im Amt für Kinder, Jugend und Familie helfen ihnen ab sofort bei der Klärung von Zuständigkeitsfragen oder bei komplizierten Antragsverfahren. Dabei geht es sowohl um seelische als auch körperliche oder geistige Behinderungen. Die Verfahrenslots\*innen vermitteln und informieren aber nicht nur zu städtischen Angeboten, sondern auch zu den Leistungen des Landschaftsverbands Rheinland (LVR). Dabei kann es zum Beispiel um Eingliederungshilfen gehen oder auch um Rehabilitationsverfahren.

Mit der Einführung der Verfahrenslots\*innen wollen wir erreichen, dass Prozesse vereinfacht werden und die Familien im schwer durchschaubaren Leistungsangebot verschiedener Behörden mehr Unterstützung erfahren,

sagt Dagmar Niederlein, Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie.

Die Verfahrenslots\*innen stehen nicht nur für die Unterstützung der Familien zu Verfügung. Ab 2028 sollen Leistungen für junge Menschen mit Behinderung vorrangig vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe gewährt werden. Das ist in Köln das Amt für Kinder, Jugend und Familie. Bislang war dies Aufgabe mehrerer Behörden. Für eine möglichst reibungslose Umstellung zu sorgen, ist der zweite Aufgabenschwerpunkt der Verfahrenslots\*innen. Grundlage für die genannten Leistungen sind die Sozialgesetzbücher VIII und IX.

Die Verfahrenslots\*innen sind per E-Mail [hier](#) zu erreichen oder telefonisch donnerstags von 9 bis 12 Uhr unter der Nummer 0221 / 221-33700.“

## **PROGRAMM CROSSROADS: FLUCHT, MIGRATION, BEHINDERUNG**

Seit 2018 engagiert sich Handicap International e.V. im Rahmen des Programmbereichs [Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung](#), für gesellschaftliche und politische Verbesserungen bei der Aufnahme und dem Zugang zu Teilhabe von geflüchteten Menschen mit Behinderung in Deutschland.

Im Zuge der Zusammenarbeit mit den Selbstvertreter\*innen der Gruppe [„NOW! Nicht Ohne das Wir“](#) wurde deutlich, dass es einen großen Bedarf an passgenauen Informationsmaterialien für Geflüchtete mit Behinderung und deren Angehörige gibt. Es fehlt an Erklärungen zum umfangreichen Hilfesystem, der vielseitigen Unterstützungslandschaft sowie den Leistungsansprüchen und Rechten in verschiedenen Sprachen. Aus diesem Grund wurden zusammen mit Selbstvertreter\*innen nun sechs [barrierefreie Broschüren](#) mit Informationen in neun Sprachen entwickelt.

Crossroads setzt seit 2020 mit dem Projekt [“Empowerment Now”](#)\* Impulse für Selbstvertretungsprozesse von geflüchteten Menschen mit Behinderung in Deutschland.

Crossroads steht bundesweit geflüchteten Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen mit einer kostenlosen telefonischen Erst- und Orientierungsberatung individuell zur Seite.

Weitere Informationen zu der Verweisberatung und ihrer Erreichbarkeit sind in 9 Sprachen auf der [Crossroads-Website](#) zu finden.

## **PLAKATAKTIONEN GEGEN QUEERFEINDLICHKEIT, AUCH BEI MIGRANT\*INNEN**

Im Jahr 2022 haben wir mit SOFRA Queer Migrants e.V. eine Kampagne entwickelt, um die Akzeptanz von queeren Kölner\*innen mit Flucht- und Migrationshintergrund zu fördern und die Diversität in migrantischen Gemeinschaften sichtbar zu machen. Die Plakate hingen bereits mehrfach im Kölner Stadtgebiet.

Sechs Personen, die repräsentativ für queere Migrant\*innen stehen, haben an der Aktion teilgenommen. Stellvertretend stehen sie für Menschen, die ihre Heimatländer aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität verlassen mussten und in Köln ein zu Hause gefunden haben, in dem sie sicherer leben können. Weitere Informationen über die Kampagne und die Plakatmotive gibt es [hier](#).

Ebenso gibt es eine zweite Plakataktion „Anzeigen statt Aushalten“. Alle Infos dazu [hier](#).

## *GESUNDHEIT*

### **MEHRSPRACHIGE GESUNDHEITSVERANSTALTUNGEN IN DEN INTERKULTURELLEN ZENTREN 2024**

In 17 Interkulturellen Zentren finden seit dem **21. August bis Dezember 2024** mehrsprachige Gesundheitsveranstaltungen statt. Neben Informationsabenden zu Gesundheitsthemen finden Sport- und Bewegungskurse, Workshops und Aufklärungsangebote statt.

[Alle Termine, Themen und weitere Informationen gibt es auf der Seite der Interkulturellen Zentren Köln.](#)

### **PSYCHOLOGISCHE BERATUNG FÜR MENSCHEN MIT FLUCHT-/MIGRATIONSERFAHRUNG**

Eine Mitarbeiterin der [Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle in Köln Porz](#) bietet im Rahmen ihrer Tätigkeit auch Beratung von Menschen mit Flucht- und/oder Migrationserfahrung an. Aktuell gibt es in der Beratungsstelle in Porz eine türkisch- und eine arabischsprachige Sprachmittlerin, die bereits beide viel Erfahrung mit der Übersetzung in diesen Kontexten haben. Daher kann die Beratungsstelle für Klient\*innen ein entsprechendes Beratungsangebot auf Türkisch und/oder Arabisch, durch eine Sprachmittlerin begleitet, starten. Sofern Sie einen/eine entsprechende Klient\*in haben, für den\*die das Angebot passen könnte, freut sich die Kollegin über eine Rückmeldung.

[Mehr Infos hier.](#)

Kontakt: Sandra Schmid-Alex, Diplom Pädagogin, Systemische Therapie, bevorzugt per Mail [schmid-alex@efl-porz.de](mailto:schmid-alex@efl-porz.de)



Friedrich-Ebert-Ufer 54  
51143 Köln  
Tel. 02203/52636

### **KURZFILME AUF ACHT SPRACHEN ZU GESUNDHEIT UND KRANKENVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND**

An wen wenden Sie sich, wenn sie krank sind? Wer hilft bei Schwangerschaft und Geburt? Und was können Sie tun, um gesund zu bleiben? [Das Deutsche Rote Kreuz Bielefeld informiert in kurzen Filmen und auf acht verschiedenen Sprachen](#) über wichtige Fragen zu (auch mentaler) Gesundheit und Krankenversorgung in Deutschland.

## **ERSTINFORMATIONSFLYER FÜR VON RASSISMUS BETROFFENE PATIENT\*INNEN UND PFLEGEBEDÜRFTIGE**

Die [Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus hat Flyer zur Unterstützung von Rassismus-Betroffenen im Gesundheitswesen herausgebracht](#). Diese sind angelegt zum Auslegen in Wartezimmern von Arztpraxen, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und weiteren Gesundheitseinrichtungen. Sie sollen Beratungsstellen und zivilgesellschaftlichen Organisationen in ihren Tätigkeiten unterstützen sowie Menschen mit Rassismuserfahrungen im Gesundheitswesen beraten.

Die mehrsprachigen Flyer

- erklären, was Rassismus ist und wie Rassismus wirkt.
- klären über die Rechte von Rassismus-Betroffenen als Patient\*innen oder Menschen mit Pflegebedarf auf.
- klären über die Rechte von Asylsuchenden, Geduldeten und Menschen in prekären Lebenssituationen auf.
- geben Tipps bei Sprachschwierigkeiten.
- nennen Handlungsoptionen bei rassistischen Vorfällen.
- geben Verweise auf Beratungsstellen und Erklärung der Arbeitsweise.
- geben weiterführende Informationen.

## *FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT*

### **INTERRELIGIÖSE REIHE IN LEVERKUSEN: WORAN GLAUBEN DIE BAHÁ'Í?**

Donnerstag, 05.09.2024

18.30 bis 20.00 Uhr

Clara-Fey-Haus, Bergische Landstraße 86, 51375 Leverkusen-Schlebusch

Im aktuellen Jahr 2024 gestaltet die [Aktion Neue Nachbarn Leverkusen](#) eine interreligiöse Reihe, um sich der religiösen Vielfalt in Deutschland sowie Leverkusen zu widmen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Vertreter\*innen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften stellen das Wesentliche ihres Glaubens vor und bieten die Möglichkeit, diesen besser kennen zu lernen. Dabei soll der Blick auf diejenigen Religionsgemeinschaften gerichtet werden, welche uns möglicherweise noch unbekannt sind.

Dr. med. Thomas Reinartz ist Augenarzt in Bergisch Gladbach und Mitglied der Bahá'í-Gemeinde. Er wird uns mit seinem Vortrag einen Einblick in die Lehren, in das Gemeindeleben und in die Historie der jüngsten Weltreligion geben. Im Anschluss an den in Präsenz stattfindenden Vortrag sind Sie herzlich eingeladen, in einer Austauschrunde mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen und Ihre Fragen zu stellen.

Referent: Dr. med. Thomas Reinartz (Bahá'í Gemeinde)

Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich bei: Güven Cöcü, Tel. 0214 855 42 505, [gueven.coecue@caritas-leverkusen.de](mailto:gueven.coecue@caritas-leverkusen.de)

### **WORKSHOP: ANTISEMITISMUS UND ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS – HISTORISCHE URSPRÜNGE UND MEDIALE DARSTELLUNG HEUTE**

Mittwoch, 11.09.2024

16.00 bis 19.30 Uhr

Ankommen und Kennenlernen bereits ab 15.30 Uhr

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln

In der Reihe können wir über das reden, was uns als unterschiedlich glaubende Menschen gemeinsam bewegt. Die wertvolle Reihe geht an diesem Termin weiter mit dem Thema: „Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus. Historische Ursprünge und mediale Darstellung heute.“

„Wo liegen die Wurzeln von Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus? Wie haben sie sich historisch entwickelt, und welche Rolle spielen Medien heute bei der Beeinflussung der öffentlichen Meinung und des gesellschaftlichen Zusammenlebens?“ Diese und weitere Fragen werden wir mit den Teilnehmenden sowie mit unseren Referenten Patrik Fels (NS-Dokumentationszentrum) und Mimoun Berrissoun (180 Grad Wende) erörtern. Da wir einen interaktiven Workshop planen und einen sicheren Raum schaffen möchten, ist die Teilnehmendenzahl begrenzt.

Der Workshop ist Teil der „Interreligiösen Reihe im Klarissenkloster“ von Caritasverband für die Stadt Köln e.V., BFmF e.V. und Synagogengemeinde Köln.

Anmeldung: [Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus \(office.com\)](https://office.com)



## **INITIATIVE „HALTUNG ZEIGEN“ – AKTUELLE ONLINE-VERANSTALTUNGEN**

[Die Initiative 'Haltung zeigen - Vielfalt stärken'](#) ist ein Kooperationsprojekt zur Antirassismus- und Antidiskriminierungsqualifizierung im Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Ziel ist die Stärkung der Kompetenz im Umgang mit jeglicher Form von (rassistischer) Diskriminierung und einer gemeinsamen Haltung für Vielfalt. Projektträger\*in ist der Sozialdienst muslimischer Frauen, in Kooperation mit der BürgerStiftung Hamburg und Start with a Friend. Hier finden Sie interessante [Aktuelle Veranstaltungen – Initiative ‚Haltung zeigen – Vielfalt stärken‘ \(haltung-zeigen.org\)](#) für September, Oktober und November 2024.

## **DU WARST AUF EINER DEMO GEGEN RECHTSEXTREMISMUS ...**

... und fragst dich, was du noch tun könntest?

Die Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln blickt auf die zunehmende Polarisierung in unserer Gesellschaft, die sie auch an vielen Orten, Mahnwachen und Umzügen wahrgenommen hat.

Wir ermutigen dazu, sich jetzt ganz besonders für Vielfalt und Toleranz einzusetzen, für eine Gesellschaft ohne Ausgrenzung, Rassismus, Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus. Wie kann es weitergehen? Auf den Seiten der [Aktion Neue Nachbarn | Einstehen für Demokratie und Menschenrechte \(aktion-neue-nachbarn.de\)](#) erfahren Sie mehr.

Die Links zum Teilen auf Facebook und Insta finden Sie [hier](#) und [hier](#).

## **HIER MIT HALTUNG – DEMOKRATIE STÄRKEN | 250.000 EURO FÜR DEMOKRATIE**

Die Sparkasse KölnBonn fördert zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes kreative und informative Projekte, welche die Demokratie in die Gesellschaft tragen und sie festigen.

Umzusetzen im Jahr 2024 | Bewerbungen sind möglich, solange bis das Geld ausgeschöpft ist. [Weitere Informationen gibt es hier.](#)

## **NEUES LSBTIQ-FÖRDERPROGRAMM DER STADT KÖLN**

Ab sofort und **bis Sonntag, 08. September 2024**, können Anträge für die Förderung von Projekten eingereicht werden, die zum Abbau von Diskriminierung und Gewalt gegen lesbische, schwule, bisexuelle, trans- oder intergeschlechtliche Menschen (kurz: „LSBTI“ oder „queer“) beitragen. Angesprochen sind eingetragene und nicht eingetragene Vereine, gGmbHs, Initiativen, Gruppen und Schulen sowie Einzelpersonen.

Der Aufruf, sich zu beteiligen, richtet sich dabei nicht nur an Mitglieder der Kölner LSBTI-Communities; sondern ausdrücklich auch an Vereine und Gruppen der Kölner Stadtgesellschaft, die nicht Teil der LSBTI-Communities sind.

[Die dazugehörige Pressemitteilung finden Sie hier](#). Über die [Website](#) sind alle relevanten Informationen sowie die Antragsunterlagen abrufbar.

Ansprechperson: Thomas Willuweit, Amt für Integration & Vielfalt, Abteilung Vielfalt, Fachstelle LSBTI, Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln, Tel.: 0221 22139985, Email: [thomas.willuweit@stadt-koeln.de](mailto:thomas.willuweit@stadt-koeln.de)

## KULTUR, KOCHEN UND WERKELN

### **SAVE THE DATE: FRIEDENSGESCHICHTEN IN ZEITEN DES KRIEGES**

#### **Eine Vernissage zur Ausstellung „Gesichter des Friedens“**

Dienstag, 03.09.2024

19.00 bis 21.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt

Täglich setzen sich weltweit Menschen und Organisationen für Frieden ein. Oft bleiben ihr Engagement und ihre Geschichten unsichtbar. An diesem Abend lernen wir Menschen kennen, die sich für Frieden stark machen. Anastasia aus Russland und Yuliia aus der Ukraine zeigen uns, wie sie mit Playback-Theater Dialog und Verständigung fördern.

Im Anschluss gibt es Getränke und die Möglichkeit für Gespräche.

Eine Kooperationsveranstaltung von *forumZFD mit der Kölner Freiwilligen Agentur, der Aktion Neue Nachbarn und der VHS Köln.*

### **TOOLGIRLS: FAHRRADWORKSHOP IM HERBST FÜR FLINTA\***

Samstag, 14. September 2024,

Samstag, 21. September 2024 und

Samstag, 5. Oktober 2024

jeweils 11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Die [Faradgang Köln e.V.](#) bekommt Fahrräder gespendet, die sie in einer ersten Runde vorbereitet und an denen sie komplizierte Reparaturen durchführt. Bedürftige ohne Zugang zum Fahrrad können sich mit dem Verein verabreden (einmal die Woche) und dann gemeinsam ein Fahrrad aussuchen, um dies gemeinsam zu reparieren.

Da viele FLINTA (Akronym für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, transgeschlechtliche und agender Personen) aus Ländern kommen, an denen Fahrradfahren nicht selbstverständlich oder sogar verboten war, wird das [Angebot nun extra für diese Personengruppe angeboten](#). Dabei lernen die Interessierten auch die Basics des Fahrradschraubens und bei Bedarf das Fahrradfahren. Für Essen und Getränke wird ebenfalls gesorgt.

Anmeldung (bis 1. September 2024) und Infos über [hi@faradgangkoeln.org](mailto:hi@faradgangkoeln.org).

### **TASTE TOGETHER – ZUSAMMEN SCHMECKT'S BESSER**

Migrafrica e.V. lädt ein zum Kochen, Empowerment, Community & Workshops. Das Empowerment-Programm hat das Ziel junge Erwachsene mit Flucht- und Migrationsgeschichte mit und ohne Behinderung zu einem selbstbestimmten Leben zu stärken. Weitere Informationen gibt es [hier](#). Kontakt: [TasteTogether@migrafrica.org](mailto:TasteTogether@migrafrica.org), 0221 993 904 35, Anna Simon, Hannah Seel & Florian Mettner.

## SCHULE, ARBEIT UND AUSBILDUNG

### MENTORINGPROGRAMM MIT/FÜR PRAKTIKER:INNEN DER SOZIALEN ARBEIT

Für das diesjährige Mentoringprogramm mit Praktiker:innen der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik sucht die TH Köln neue Mentor:innen!

Haben Sie Freude daran zugewanderte Menschen, die im Ausland studiert haben, unterschiedliche Berufserfahrungen und Mehrsprachigkeit mitbringen, und nun Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt im Bereich Soziale Arbeit suchen, zu begleiten und zu coachen?

Als Mentor:in stehen Sie einem Mentee in regelmäßigen persönlichen Begegnungen (mind. 3 Treffen) beratend zur Seite und geben Hilfestellung bei der Berufsplanung in den Arbeitsfeldern ‚Soziale Arbeit‘ oder ‚Kindheitspädagogik bzw. Familienbildung‘. Wir streben einen bestmöglichen Mentoring-Austausch an und werden hierzu Mentor:in und Mentee so passend wie möglich fachlich und regional zuordnen. In ["Hingeschaut - der Blog"](#) können Sie sich einen ersten Einblick machen. Als Mentor:in sollten Sie über eine mehrjährige Berufserfahrung im Arbeitsfeld ‚Soziale Arbeit‘ oder ‚Kindheitspädagogik/ Familienbildung‘ verfügen und die Bereitschaft haben, sich in einem fünfmonatigen Programm (Laufzeit: Sept. 2024 bis Feb. 2025) zu engagieren:

Im Programm sind drei Treffen á drei Stunden innerhalb der 5monatigen Laufzeit vorgesehen. Die Termine werden von Mentor:in und Mentee individuell vereinbart, sie können in Präsenz oder digital stattfinden.

Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am Mittwoch, den 11.09.2024 und an der Abschlussveranstaltung am Mittwoch, den 05.02.2025 ist für Mentoren freiwillig.

Bei den flexibel stattfindenden digitalen Netzwerktreffen haben Sie die Chance sich mit anderen Programmteilnehmer:innen auszutauschen und zu vernetzen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) und auf der [Webseite](#). Kontakt: Anna Metrangolo, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Migration und Diversität (MIDI), TH Köln, telefonisch erreichbar i.d.R. von Dienstag bis Donnerstag von 09.00 bis 14.00 Uhr, [www.th-koeln.de/igwest-thk](http://www.th-koeln.de/igwest-thk), T: +49 221 827 538 63, E: [anna.metrangolo@th-koeln.de](mailto:anna.metrangolo@th-koeln.de)

### MIT SCHWUNG IN DEN BERUF IN DEUTSCHLAND – GRUNDKURS FÜR FRAUEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

**Noch freie Plätze verfügbar!** Der von **August bis Dezember 2024** mittwochs stattfindende Kurs des Kath. Bildungsforums Leverkusen bereitet Frauen auf einen erfolgreichen Start in die Arbeitswelt in Deutschland vor und bietet eine sichere Lernumgebung nur für Frauen. Hier können sie sich mit anderen Frauen austauschen, die ähnliche Herausforderungen gemeistert haben.

[Die Termine, Kursinhalte und weitere Informationen zum Kurs sowie Anmeldeöglichkeiten finden Sie hier.](#)

### ANGEBOTE DER ARBEITSVERMITTLUNG BEI MIGRAFRICA

[Die Migrafrica gGmbH ist nun über AZAV als Träger der Privaten Arbeitsvermittlung zertifiziert.](#)

Ihr könnt ab sofort und laufend Klient\*innen für eine intensive Begleitung & Vermittlung IN ARBEIT an Migrafrica weiterleiten, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

- arbeitslose oder arbeitssuchend gemeldete Kund\*innen der Agentur für Arbeit (auch Bezieher\*innen AsylbLG)
- Bezieher\*innen von Bürgergeld im SGBII
- Klient\*innen benötigen zwingend einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein für die Private Arbeitsvermittlung, dieser wird auf Antrag von Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter ausgestellt

Wir unterstützen die Klient\*innen bei der Antragsstellung!

Das Angebot in Einzelfallbetreuung umfasst dann für einen Zeitraum von 3 Monaten:

- Intensive berufliche Orientierung
- Erstellung aller relevanten Bewerbungsunterlagen

- Stellensuche und Vermittlung von Arbeitsstellen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Begleitung im Bewerbungsprozess
- Nachhaltige Begleitung der Beschäftigung in den ersten 6 Monaten

Einige wichtige Kontextinformationen:

- Vermittlung ausschließlich in Arbeit (mind. 15 Std. pro Woche)
- Vermittlung in Ausbildung & Minijobs ist leider nicht möglich

Meldet Euch für Kontaktaufnahme und weitere Infos gerne unter [pav@migrafrica.org](mailto:pav@migrafrica.org), 0221 993 904 35.

## **ÜBUNGSLEITER\*INNEN-C-AUSBILDUNG FÜR MENSCHEN MIT/OHNE MIGRATIONS-HINTERGRUND**

Im September 2024 startet auch in diesem Jahr wieder die Übungsleiter\*innen-C Ausbildung im Tandem. Gemeinsam als Team werden Geflüchtete und Kölner\*Innen ausgebildet, Sportangebote für unterschiedlichste Zielgruppen zu gestalten und durchzuführen, um hinterher z.B. für den Vereinssport tätig zu werden. Dabei sollen insbesondere die Geflüchteten hinterher als Brückenbauer\*innen fungieren, um dieser Zielgruppe den Einstieg in die Vereinswelt zu erleichtern. [Alle weiteren Infos zur Anmeldung hier.](#)

## **SPRACHFLYER MIT BRANCHENSPEZIFISCHEN VOKABELN**

Auf der Webseite des Netzwerks „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ sind neben Informationsblättern zu verschiedensten arbeitsmarktbezogenen Integrationsthemen auch Sprachflyer verfügbar, die branchenspezifische Vokabeln in verschiedenen Sprachen enthalten.

[Weitere Informationen finden sich hier.](#)

## **HOPE ACADEMY 3.0 | LEBENSWELTORIENTIERUNG UND VORBEREITUNG**

Das Kooperationsprojekt von RheinFlanke gGmbH und der Tages- und Abendschule Köln (TAS) bietet Workshops zu unterschiedlichsten Themen. Zielgruppe sind dabei junge Geflüchtete mit dem Fokus auf Drittstaatler:innen. Weitere Infos gibt es [hier](#).

## **ANGEBOTE DER TAGES- UND ABENDSCHULE (tas) KÖLN FÜR GEFLÜCHTETE**

Die [tas](#) hat für Menschen mit Fluchterfahrung ab 17 Jahren unterschiedlichste [Angebote](#) um verschiedene Bildungsabschlüsse zu bekommen.

Sehr hilfreich ist das Angebot eines persönlichen Beratungsgesprächs, Infos [hier](#). Für Menschen mit geringen Deutschkenntnissen gibt es kostenlose Vorkurse, kombiniert mit persönlicher Hilfestellung: [Vorkurse für A1 bis B2](#)

## **PERSÖNLICHES, MEHRSPRACHIGES COACHING ZUR JOBSUCHE**

Nach § 16k des SGB II gibt es die Möglichkeit eines persönlichen Coachings für erwerbsfähige Leistungsberechtigte, um eine Beschäftigung zu finden.

Das Angebot von [Stepgoal](#) „16k – Wir sind für dich da!“ bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit von Coaches die verschiedene Sprachen sprechen, um für Menschen mit Fluchterfahrung ein sprachsensibles Coaching anzubieten. Weitere Infos im [Flyer](#)

## *ENGAGEMENT UND EHRENAMT*

### **INFOABEND: EHRENAMTLICHE EINZELVORMUNDSCHAFT**

Donnerstag, 26.09.2024

18.00 bis 20.00 Uhr

Sozialdienst kath. Frauen, Mauritiussteinweg 77-79, 50676 Köln

Minderjährige Geflüchtete, die ohne ihre Eltern nach Deutschland einreisen, benötigen einen Erwachsenen, der als Vormund die rechtliche Vertretung übernimmt. Eine Aufgabe mit Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeit. Auch als Ehrenamtliche\*r können Sie eine Vormundschaft übernehmen.



[Das Netzwerk ehrenamtliche Einzelvormundschaft Köln](#) bereitet Sie mit einer Schulung vor und begleitet Sie fachlich. Regelmäßige Teamsitzungen, Einzelberatung und Supervision gehören zu den unterstützenden Angeboten.

Die nächste Schulung startet am **26.09.2024** mit dem Infoabend für Interessierte.

Sie können unverbindlich teilnehmen.

Anmeldung und Rückfragen: [Hildegard.stapper@skf-koeln.de](mailto:Hildegard.stapper@skf-koeln.de), Tel.: 0221 126 951 315 oder [Regine.hammeran@auf-achse.de](mailto:Regine.hammeran@auf-achse.de), mobil: 01578 057 816 3

## ONLINE-VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE IN DER GEFLÜCHTETENHILFE

Über die [Bundesinitiative Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften \(gewaltschutz-qu.de\)](#) sowie über den [Flüchtlingsrat NRW \(frnrw.de\)](#) finden Sie zahlreiche interessante und hilfreiche Online-Seminare und -Veranstaltungen für Engagierte in der Geflüchtetenhilfe.

## ENGAGEMENTPREIS NRW 2025

Unter dem Motto „Nachwuchs sichern und Zukunft gestalten – Talente fördern und Potenziale entfalten“ können sich ab sofort gemeinnützige Initiativen, Vereine, Verbände und Stiftungen, gGmbHs sowie öffentliche Einrichtungen aus Nordrhein-Westfalen um den Engagementpreis NRW 2025 bewerben. Die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Andrea Milz, hat diesen Preis ausgelobt, mit dem vorbildliche Projekte des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt und bekannt gemacht werden sollen. Der Engagementpreis NRW 2025 richtet sich an herausragende ehrenamtliche Projekte, die gute Beispiele für die gelungene Nachwuchsgewinnung sind und somit einen relevanten Beitrag in puncto Nachhaltigkeit des Engagements leisten. Bewerbungsschluss ist der 30.09.2024. [Zur Ausschreibung.](#)

## NETZWERK KIRCHENASYL NRW

### UNTERSTÜTZUNGS-POOL FÜR KÖLN

Das [Netzwerk Kirchenasyl NRW](#) ist Teil des organisatorischen Zusammenschlusses der Kirchenasylbewegung in Deutschland. Die Bewegung besteht aus den Netzwerken aller Kirchengemeinden, die bereit sind, Geflüchtete im „Kirchenasyl“ vor Abschiebung zu schützen, wenn begründete Zweifel an einer gefahrlosen Rückkehr bestehen. Als BAG treten die Vertretenden für die Geflüchteten und deren Unterstützer\*innen ein durch Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, Publikationen, Tagungen und Beratung von Gemeinden.

Wer Interesse hat, sich in einen Pool an Ehrenamtlichen für Köln aufnehmen zu lassen, die sich ab und zu engagieren, kann sich gerne per Mail ([nrw@kirchenasyl.de](mailto:nrw@kirchenasyl.de)) an [Jan Niklas Collet](#) wenden. Auch der Newsletter des Netzwerks kann auf diesem Weg abonniert werden. Im Anhang die Präsentation der Session und der aktuelle Newsletter.

Die Leser\*innen werden ermutigt, Kontakt zu ihren Kirchengemeinden aufzunehmen, um diese zur Einrichtung eines Kirchenasyls zu motivieren. In Köln sind derzeit etwa 30 Gemeinden aktiv im Kirchenasyl tätig. Aber es werden sehr viel mehr Plätze und auch Menschen gebraucht, die Kirchenasyle mit unterstützen und begleiten.

## **FINANZIERUNG VON KOSTEN FÜR UMZUGSTRANSPORTER**

Es gibt wieder eine Refinanzierung von Transportkosten für Engagierte über das Forum für Willkommenskultur. Die Bürgerstiftung Köln stellt nun 2.500 € an Fördermitteln zur Verfügung und ermöglicht erneut in Zusammenarbeit mit dem Forum für Willkommenskultur die Finanzierung von Lastentaxis, z.B. für den Transport von Küchen oder sperrigen Möbeln, die kostengünstig aus privater Hand gekauft wurden. Schnell und unkompliziert! Alle weiteren Infos dazu erhalten Sie bei Jashar Erfanian, Forum für Willkommenskultur, c/o Kölner Flüchtlingsrat e.V., [erfanian@koelner-fluechtlingsrat.de](mailto:erfanian@koelner-fluechtlingsrat.de), Tel: 0151 541 929 03

## **LAIEN-DOLMETSCHEN FÜR GEFLÜCHTETE**

Über das [Projekt Babellos](#) unterstützen ehrenamtliche Laien-Dolmetscher\*innen geflüchtete Menschen, indem sie z.B. beim Arzt, auf dem Amt oder in der Schule für sie dolmetschen. Über die Website der Kölner Freiwilligenagentur können Sie die Laiendolmetscher\*innen für einzelne Termine anfragen. Das Angebot ist kostenlos für alle Beteiligten. Bitte planen Sie mindestens zwei, besser drei (Arbeits-)Tage Vorlaufzeit ein! Ansprechperson für die Vermittlung ist Hanne Mick, [hanne.mick@koeln-freiwillig.de](mailto:hanne.mick@koeln-freiwillig.de)

## **KURZZEIT-SCHNUPPER-ENGAGEMENT: WELCOMEWALK**

Über den [WelcomeWalk](#) lernen sich ein Mensch mit und ein Mensch ohne Fluchterfahrung kennen. Bei drei „Walks“ erkunden sie Köln, spazieren am Rhein, machen gemeinsam Musik, suchen die besten Clubs und Museen oder was immer ihnen Spaß macht. Beide Seiten eines WelcomeWalk-Tandems profitieren: Sie erfahren Köln mit anderen Augen und lernen neue Orte und Menschen kennen. Schau dir den WDR-Film über das WelcomeWalk-Tandem Tim und Tresor an: [Link](#). Du hast Interesse, mitzumachen? Mache die kurze Einführung ([Link](#)), schick uns deinen Steckbrief ([Link](#)) und wir bringen dich zeitnah mit deinem Tandem zusammen.

## **GESUCHT: FREIWILLIGE FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Die Willkommenskultur braucht neue Engagierte! Daher hat die Kölner Freiwilligen Agentur eine tolle, sehr aktive Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ gegründet. Wir treffen uns einmal im Monat und überlegen uns Aktionen, mit denen wir neue Menschen gewinnen können. Z.B. Aktionen auf Straßenfesten, Flyern in den Kölnern Veedeln, Infostände bei Lesungen oder Fotoaktionen wie diese [Link](#) und vieles mehr. Wenn du Lust hast, mitzumachen, melde dich bei Gabi Klein, Kölner Freiwilligen Agentur, [gabi.klein@koeln-freiwillig.de](mailto:gabi.klein@koeln-freiwillig.de), Tel. 0221 888 278 24.

## **EHRENAMTLICHE SUPERVISION FÜR EHRENAMTLICHE**

Freiwillige in der Geflüchtetenarbeit sind oft stark gefordert – konfrontiert mit der Situation der Geflüchteten; dem Wunsch, zu unterstützen und der Erkenntnis, dass dem eigenen Wirken Grenzen gesetzt sind. Das Jonglieren zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Wunsch und Realität kann an die Grenzen führen. Hier unterstützen Supervisor\*innen und Coaches durch ehrenamtliche Einzel- und Gruppenberatungen. Freiwillige und ehrenamtlich getragene Initiativen aus der Geflüchtetenarbeit können sich gerne an das Forum für Willkommenskultur wenden. Wir vermitteln zwischen Anfragenden und einem Pool an ca. 20 Supervisor\*innen und Coaches, die mit ihrem Know-how die ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit unterstützen möchten. Ansprechperson: Gabi Klein, Kölner Freiwilligen Agentur, [gabi.klein@koeln-freiwillig.de](mailto:gabi.klein@koeln-freiwillig.de), Tel. 0221 888 278 24.

## **VORBEREITUNG PROJEKT „KÖKIPAT – KÖLNER KINDER-PATENSCHAFTEN“**

Freitag, 27.09.2024, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und  
Samstag, 28.09.2024, 10.00 bis 16.00 Uhr  
Köln-Innenstadt

Das Projekt KökiPat (Kölner Kinder Patenschaften) vermittelt Patenschaften zwischen Menschen aus Köln und geflüchteten Grundschulkindern. Die Pat\*innen begleiten ein Grundschulkind mit Fluchthintergrund für ein Jahr lang einmal die Woche für ein paar schöne Stunden. Während der Patenschaft ist vieles möglich: gemeinsam die Stadt erkunden, Fahrrad fahren, Bücher lesen, auf dem Spielplatz klettern, spielerisch Deutsch lernen usw. Hauptsache es macht beiden Spaß und ist mit den Eltern abgestimmt. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung [per Mail](#). Mehr Infos zum Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat [hier](#).

### **ARBEITSKREIS POLITIK**

Der Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen, kurz AK Politik, fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter\*innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Stolperfallen, Hürden und Hindernisse in der Ehrenamtsarbeit oder im Behördlichen Umgang mit Geflüchteten werden hier angesprochen und kommuniziert. Der AK trifft sich an jedem 3. Donnerstag im Monat und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung der Situation Geflüchteter und Engagierter Menschen in Köln. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen!

Die Treffen finden immer am 3. Donnerstag im Monat, jeweils 19.00 Uhr statt, **das nächste Treffen ist am 19.09.2024 im Sachsenring 6, 50677 Köln.**

Anmeldungen und weitere Informationen über [ak-politik-koeln@online.de](mailto:ak-politik-koeln@online.de). Darüber erhalten Sie auch per E-Mail ein sehr ausführliches Protokoll mit aktuellen Informationen und Veranstaltungshinweisen.

## NEUES AUS BEZIRKEN, GEMEINDEN UND INITIATIVEN

### BEZIRK RODENKIRCHEN

#### **KÖLNBERG BEATS FESTIVAL**

Sonntag, 8. September 2024

15.00 bis 20.00 Uhr

An der Fuhr, 50997 Köln

Gypsy Power live in Meschenich – LineUp: Enis Ibraimovski Fantomix, Rumba Gitana + Drago Riter Band, Mladenovic Brass Kings, tolle Gäste + Talente

Veranstalter: Kinder und Jugendzentrum Meschenich (JUGZ), mit Unterstützung des Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen, Kulturamt der Stadt Köln, IFM Köln, Aktion Neue Nachbarn, Redsalt Foundation, SHV Immobilien-Verwaltungs GmbH – in Kooperation mit Globale Musik Köln e.V. & Humba e.V.

Mehr Infos auf [Kölnberg Beats 24 - Gypsy Power, live in Meschenich | Facebook](#).

### BEZIRK EHRENFELD

#### **NÄHFREUND\*INNEN GESUCHT**

Das Nähstübchen in der Notunterkunft Herkulesstr. In Ehrenfeld ist (wieder) bereit und wartet auf eine engagierte Person, die die Leitung übernimmt.

[Nähere Informationen zu Ausstattung, Räumen, Zeitplan und Voraussetzung des Engagements über Instagram hier.](#)

Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei Frederike Rausch, Ehrenamtskoordination DRK Köln, [Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de](mailto:Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de)

oder Lina Orrego, Engagementförderung Kath. Kirche Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf, [Lina.Orrego@Erzbistum-Koeln.de](mailto:Lina.Orrego@Erzbistum-Koeln.de).

### BEZIRK LINDENTHAL

#### **WORKSHOP: ORIENTIERUNG GEBEN ANGESICHT VON TRAUMATA UND KRISEN**

Samstag, 09.11.2024

10.00 - 13.15 Uhr

VHS im Bürgeramt Lindenthal | Oskar-Jäger-Str. 1 | 50931 Köln

Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, [mesut.mutlu@stadt-koeln.de](mailto:mesut.mutlu@stadt-koeln.de)

### BEZIRK NIPPES

#### **WILO FEIERT: EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSFEST**

Samstag, 7. September 2024

15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrheim St. Dionysius, neben der Kirche, Longericher Hauptstraße

Zehn Jahre gibt es die Initiative „Willkommen in Longerich“ (WiLo) bereits: ein Grund zum Feiern! Die Initiative lädt herzlich ein zum „Geburtstagsfest“.

Wir freuen uns über alle, die mit uns feiern!

[Mehr Infos hier.](#)

## **WILO DISKUTIERT – VOR SECHS JAHREN UND HEUTE**

### **Gesprächsrunde: Licht & Schatten – Menschen mit Fluchtgeschichte erzählen vom Leben in Deutschland**

Dienstag, 24. September 2024

19.30 Uhr

Immanuelkirche, Paul-Humburg-Straße, Longerich

Vor dem Altar der Immanuelkirche sitzen sechs Menschen. Geflüchtete. Sehr emotional berichten sie von Krieg und Not in ihren Heimatländern, von ihrer Verfolgung als Christen, von ihrer Odyssee nach Longerich, von den zahlreichen Stationen ihrer Flucht, von den Problemen in den Lagern. Sie haben recht schnell und mit viel Fleiß und Anstrengung die deutsche Sprache gelernt und trauen sich fast alle Deutsch zu sprechen. Das war im Juni 2018.

Die Gesprächsrunde hat der Veranstaltungskreis „Longericher Gespräche“ organisiert. Vorge stellt wurden die Arbeit der Initiative WiLo und Menschen, die von Helfer\*innen n der Initiative betreut worden sind und die in Longerich Fuß gefasst haben.

Jetzt – sechs Jahre später – berichten damalige Teilnehmer\*innen der Runde, wie es ihnen seither in Deutschland ergangen ist.

[Mehr Infos hier.](#)

## *BEZIRK CHORWEILER*

### **VielfALT – INFOTAG RUND UMS ÄLTERWERDEN**

Donnerstag, 19. September

14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

Bereits zum 3. Mal findet der VielfALT – Infotag rund ums Älterwerden statt. Alle Senior:innen, deren Angehörige und interessierte Bürger:innen aus dem Bezirk Chorweiler sind herzlich eingeladen, am 19. September 2024 ins BüZe Chorweiler zu kommen. Auf dem Infotag kann man an zahlreichen Infoständen die Angebote vieler Einrichtungen kennenlernen. [Brückenbauer\\*innen Palliative Care](#) unterstützen die Besucher:innen und übersetzen bei Bedarf in mehr als 15 Sprachen. Sie erwartet neben Informationen, Mitmachangeboten und Beratungen rund um das Thema „Älterwerden“ auch ein buntes Bühnenprogramm, Snacks und Getränke! Der Eintritt ist frei.

Bei Fragen rufen Sie gern an beim [SeniorenNetzwerk Seeberg](#) | Tel. 0221/126 137 11. Unter dem Link finden sich auch Flyer auf Deutsch, Russisch und Türkisch.

## *BEZIRK PORZ*

### **WORKSHOP: NIEDERLASSUNGSERLAUBNIS UND EINBÜRGERUNG**

Freitag, 20.09.2024

16.00 - 19.15 Uhr

Bürgeramt Porz | Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 | 51143 Köln

Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, [mesut.mutlu@stadt-koeln.de](mailto:mesut.mutlu@stadt-koeln.de)

### **THEATERPÄDAGOGISCHER WORKSHOP – WIE LEBEN WIR UNSERE WERTE?**

Freitag, 27.09.2024

16.00 - 20.15 Uhr

Bürgeramt Porz | Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 | 51143 Köln

Anmeldung: Mesut Mutlu, 0173 879 72 38, [mesut.mutlu@stadt-koeln.de](mailto:mesut.mutlu@stadt-koeln.de)

## **DAS MITTENDRIN IM FORUM ST. JOSEF ÖFFNET SEINE TÜREN**

Im mittendrin kannst Du einfach reinkommen – da sein – etwas trinken – erzählen – mitmachen – erleben – lesen – Rast machen...

- mittendrin mit Beratungsangebot für Dich da, immer:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

In diesen Zeiten wird auch Engagementberatung angeboten.

- **„Freier Zugang“ vom Jugendbüro Kolping**

montags von 10:00 bis 16:30 Uhr

kostenfreie Bewerbungsberatung und berufliche Orientierung für Jugendliche und junge Erwachsene

- **„#ganzOhr“**

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Komm ins Gespräch mit einem unserer Seelsorger.

- ab September 2024: **Lotsenpunkt Porz**

Du hast Sorgen? Die Lots\*innen hören Dir zu. Die Lots\*innen sind engagierte Ehrenamtliche aus ganz Porz. Sie bieten außerdem Unterstützung bei Formularen und finden mit Dir die richtigen Fachpersonen, falls es mit Zuhören nicht getan ist. Datum und Uhrzeit folgen im August.

Wenn Du Lust und Zeit hast, Dich als Lotsin/Lotse zu engagieren, melde Dich gerne im [Mittendrin – Forum St. Josef – Katholisch in Porz \(katholisch-in-porz.de\)](https://www.katholisch-in-porz.de) und bei Alice Seufert, Engagementförderin, Tel: 0160 910 095 57, [alice.seufert@erzbistum-koeln.de](mailto:alice.seufert@erzbistum-koeln.de)

## *BEZIRK KALK*

### **KALKFEST TRIFFT TAG DES GUTEN LEBENS 2024**

Samstag, 07.09.2024 ab 14.00 Uhr

Motto ist in diesem Jahr „Zeig mir deine Welt!“ Das Spannende in diesem Jahr: Es wird ein Teil des Kalker Veedels für den motorisierten Durchgangsverkehr gesperrt, während die Geschäfte auf Grund des Samstags geöffnet haben. So gibt es Raum zum Flanieren, zum Schauen und zum selber Mitmachen! Liebe Kalker\*innen und Veedels-Gäste, seid herzlich eingeladen zum Mitmachen beim „KalkFest trifft Tag des guten Lebens“. [Hier erfahrt ihr](#), was für den Tag geplant ist, wie ihr eine nachbarschaftliche Aktion umsetzen oder euch ehrenamtlich beteiligen könnt.

Das Caritas-Zentrum Kalk wird mit einem Stand und zwei Mitmachaktionen am Kalkfest 2024 teilnehmen.

Wo? Irgendwo auf der Kalker Hauptstr.

Die [Caritas-Integrationsagenturen](#) führt das Format „Let’s talk über Vielfalt im Veedel!“ durch. Das Team der [Inklusiven Kita „Maria Hilf“](#) wird mit einer Fantasiewerkstatt dabei sein.

## *BEZIRK MÜLHEIM*

### **WORKSHOP, DEN WEG IN DIE ERWERBSARBEIT BEGLEITEN**

Samstag, 16.11.2024

9.30 - 12.45 Uhr

Mosaik Köln-Mülheim e.V. | Glücksburgstraße 17 | 51065 Köln

Anmeldung über die Homepage des Bildungswerks oder per Mail an [lauer@bildungswerk-koeln.de](mailto:lauer@bildungswerk-koeln.de).

## IMPRESSUM

Dieser Newsletter soll Ihnen eine aktuelle Orientierung geben und hat nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wir arbeiten in unseren Netzwerken beständig daran Informationen zu sammeln und diese an interessierte Menschen weiterzuleiten. Abhängig von den aktuellen Entwicklungen passen auch wir unsere Angebote und Informationen laufend an.

Dieser Newsletter informiert Sie über Neuigkeiten und Aktivitäten der [Aktion Neue Nachbarn in Köln](#) und anderer Akteur\*innen der Geflüchtetenarbeit in Köln. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [ann@caritas-koeln.de](mailto:ann@caritas-koeln.de). Gerne nehmen wir auch Ihre Änderungswünsche, Veranstaltungshinweise und Aktivitäten in unseren Newsletter auf. Bitte senden Sie alle Hinweise an [ann@caritas-koeln.de](mailto:ann@caritas-koeln.de). Herzlichen Dank!

Herausgeberin: Aktion Neue Nachbarn in Köln

Redaktion: Isabel Heinrichs, Uli Thomas